

NEUES TIPPS TERMINE

Frühling 2006

Institut für Stadt- und Regionalplanung
TU Berlin

INTRO

Nach langem, hartem, durcharbeitetem Winter steht das ISR wieder da, wo es sich in dieser Jahreszeit naturgemäß befinden sollte: im Grünen. Die Raucherpausen und Grillpartys vor dem Haus sind jetzt nachgerade gesund, eine Sommerfrische in der Hertzallee! Und wenn wieder einmal Gäste aus dem In- und Ausland, angelockt von den Berichten und Verheißungen dieses Frühling-ereignIS-Reichs, auf dem Süd-Campus der TU nach dem B-Gebäude mit der Adresse Hardenbergstraße 40a suchen, werden sie von fröhlichen ISR Studierenden erfahren können, dass sie gerade davorstehen.

Und mit solchen Besuchern ist unbedingt zu rechnen, denn, wie in den nachfolgenden Rubriken zu sehen: das ISR ist sowohl im internationalen als auch im nationalen Kontext weit vernetzt und seine Lehrenden und Lernenden schwärmen weit in die Welt hinaus.

Und noch mehr gute Nachrichten: Drei neue wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, drei neue Forschungsprojekte und ganz unkonventionelle Themen und Vortragsformen – Herr Schmidt-Eichstaedt sprach über Graffiti als Rechtsproblem und Herr Henckel hielt ein Dinner Speech(!). Und eine sehr schöne, ganz altmodische akademische Sitte wird wiederaufgenommen: Herr Mitschang hält eine Antrittsvorlesung. Die sollten Sie vormerken!

Prof. Dr. Gabi Dollf-Bonekämper
Fachgebiet Denkmalpflege

MITARBEITER

Die studentische Studienberatung hat zwei neue Mitarbeiterinnen. **Konstanze Schwedka** und **Claudia Neumann** haben zum Beginn diesen Sommersemesters die Nachfolge von Luise Flade und Andrea Wagner angetreten. Sprechzeiten unter www.isr.tu-berlin.de/studienberatung.

Dipl.-Ing. Ricarda Pätzold wird als Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Chancen des demographischen Wandels für die Wohnungs- und Städtebaupolitik“ des Deutschen Verbandes für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung mitarbeiten.

Julia Kroll ist seit diesem Semester als Nachfolgerin von Ellen Daßer Tutorin im Fachgebiet Bestandsentwicklung und Erneuerung von Siedlungseinheiten.

Dipl.-Ing. Florian Wukovitsch beginnt am 15. Mai seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie.

Als neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter wird der ISR-Absolvent **Dipl.-Ing. Thomas Zimmermann** im Forschungsprojekt „REFINA – Strategien zur nachhaltigen Inwertsetzung nicht wettbewerbsfähiger Brachflächen am Beispiel der ehemaligen Militär-Liegenschaft Potsdam Krampnitz – TP 4: Analyse Siedlungsflächenwachstum“ tätig sein.

Dr.-Ing. des. Sylvia Butenschön ist neue wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Denkmalpflege. Frau Butenschön ist Landschaftsarchitektin mit Schwerpunkt Gartendenkmalpflege und wird Lehrveranstaltungen zur Gartenkunstgeschichte und -denkmalpflege anbieten.

FORSCHUNG

Prof. Pahl-Weber wurde mit der wissenschaftlichen Begleitung der Kommission des *Deutschen Verbandes für Städtebau, Wohnungswesen und Raumordnung* beauftragt. Das Projekt wird über ca. 15 Monate sich dem Thema „**Chancen des demographischen Wandels für die Wohnungs- und Städtebaupolitik**“ widmen.

Prof. Pahl-Weber und Prof. Dr. Dietrich Henckel waren im Rahmen des Interreg III B-Forschungsprojektes **Promoting Spatial Development by Creating Common Mindscapes (COMMUN)** in Riga.

Prof. Dr. Debold-Kritter arbeitet im Rahmen der internationalen *ICOMOS/JUNESCO Mission* an einem **Monitoring-Gutachten über das Weltkulturerbe Altstadt Istanbul**.

Jan Polivka wird Ende Mai 2006 bei der 7. *Konferenz der Europäischen Kommission* in Prag das **Konzept einer Europäischen Denkmalebene** am Beispiel von Terezín/Theresienstadt vorstellen.

Für das Forschungsvorhaben **REFINA – Strategien zur nachhaltigen Inwertsetzung nicht wettbewerbsfähiger Brachflächen am Beispiel der ehemaligen Militär-Liegenschaft Potsdam Krampnitz – TP 4: Analyse Siedlungsflächenwachstum**, ist Prof. Dr. Schmidt-Eichstaedt vom *Forschungszentrum Jülich* eine vorläufige Bewilligung erteilt worden.

Prof. Dr. Dollf-Bonekämper und Biagia Bongiorno haben an einem Treffen der Arbeitsgruppe **Promouvoir les identités européennes à travers la culture et le patrimoine** des *Europarates* in Paris teilgenommen.

VOR ORT

WAR UND IST GEWESEN

23. - 24.02.2006: Berlin | Prof. Dr. Henckel: Raumzeitpolitik, Autorentagung Handbuch Verkehrspolitik, WZB Berlin.

28.02.06: Kirchheim unter Teck | Prof. Dr. Henckel: *Räumliche Perspektiven für die Wirtschaft*. Gewerbeflächenkonzept für Kirchheim.

20.03.2006: Perleberg | Carsten Noack und Roland Schröder: *Potenziale und Grenzen interkommunaler Kooperation für die Städte Karstädt, Perleberg und Wittenberge*. Vortrag vor der Stadtverordnetenversammlung.

27. - 28.03.2006: TU Berlin | Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen – Orts-, Regional- und Landesplanung: *Stadt- und Regionalplanung vor neuen Herausforderungen*. Fachtagung an der TU Berlin.

02. - 04.04.2006: Emirat Sharjah, VAE | Asad Mahrad: *The challenges of transformation in Kazakhstan by administration, spatial and economic reforms*. Vortrag auf der "9th Urban Planning Conference" der American University Sharjah & der Planning Authority Sharjah unter Schirmherrschaft von Scheich Dr. Sultan Bin Al-Qassimi.

26.04.2006: Berlin | Prof. Dr. Schmidt-Eichstaedt: *Graffiti als Rechtsproblem*. Vortrag auf dem 2. Anti-Graffiti-Kongress.

05.05.2006: Berlin | Prof. Dr. Henckel: *Zeit und Stadtentwicklung*. Dinner Speech.

09.05.2006: Halle/Saale | Prof. Dr. Henckel: *Das deutsche Städtensystem*. Podiumsdiskussion beim Urban Age Deutschlandsymposium.

VORLESUNGEN, TAGUNGEN UND GASTVORTRÄGE

25.05.2006: Barcelona, Spanien | Prof. Dr. Henckel: *The Integration of time into spatial planning*. 1st International conference time, citizenship and city.

23. - 25.06.2006: Fribourg, Schweiz | Prof. Dr. Dollf-Bonekämper: *Le droit au patrimoine*. Vortrag während der Tagung „Colloque de recherche de l'Observation de la diversité et des droits culturels“ an der Université de Fribourg.

05.07.2006: Berlin | Prof. Dr. Mitschang: *Antrittsvorlesung*. TU Berlin, Raum EB 107.

FACHTAGUNG

STADT- UND REGIONALPLANUNG VOR NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

An der zweiten Tagung des *Fachgebiets Städtebau- und Siedlungswesen – Orts-, Regional- und Landesplanung* am 27. und 28. März 2006 an der TU-Berlin nahmen ca. 90 Teilnehmer aus der Landes- und Regionalplanung, Stadtplanungs- und Umweltämtern, privaten Planungsbüros, kommunalen Spitzenverbänden und Rechtsanwaltschaft teil. Das Thema lautete „**Stadt- und Regionalplanung vor neuen Herausforderungen**“. Die behandelten Themen, wie zum Beispiel die Städtebauförderung der EU, die Umsetzung der Plan-UP-Richtlinie und das neue Hochwasserschutzgesetz machten deutlich, dass der Einfluss der EU-Politiken auf die räumliche Planung und die zunehmende Bedeutung der Innenentwicklung aufgrund umweltbezogener Restriktionen für die Bauleitplanung im Außenbereich immer stärker werden.

Die Vorträge der Fachtagung werden in einem Tagungsband in der Reihe „*Berliner Schriften zur Stadt- und Regionalplanung*“ dokumentiert und im Peter Lang Verlag im Herbst 2006 veröffentlicht.

FORSCHUNGSPROJEKT

CHANCEN DES DEMOGRAPHISCHEN WANDELS FÜR DIE WOHNUNGS- UND STÄDTEBAUPOLITIK

Prof. Pahl-Weber und Dipl.-Ing. Pätzold übernahmen die wissenschaftliche Begleitung der Kommission „*Chancen der demographischen Entwicklung für die Wohnungs- und Städtepolitik*“ des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen und Städtebau (DV). Die Kommission wurde für den Zeitraum von März 2006 bis Juni 2007 eingesetzt. Ihre Mitglieder sind Vertreter privater und öffentlicher Institutionen.

Die Kommissionssitzungen finden jeweils zu thematischen Schwerpunkten statt, die das Spektrum der Auswirkungen demographischer Veränderungsprozesse auf den Raum abbilden:

- Wirtschaft und Beschäftigung
- Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft
- Infrastruktur, Verkehr und Versorgung
- Gesellschaft
- Soziales und Gesundheit

Eine weitere wichtige Fragestellung der Kommission besteht in der Erarbeitung einer Position zu GG Art. 72, ROG § 1 (gleichwertige Lebensverhältnisse). Ist dies unter den aktuellen demographischen Bedingungen ein realistisches Ziel? Inwiefern konkurrieren Ausgleichs- und Wachstumsziele bzw. Anreize und Instrumente? Wie kann eine Balance zwischen beiden hergestellt werden bzw. eine zeitgemäße Neuformulierung lauten?



Ziel der Kommission ist die Erarbeitung von querschnittsorientierten Handlungsempfehlungen für eine zukünftige Stadtentwicklung, die sich an die verschiedenen politischen Ebenen richten. Zum Abschluss der Kommissionsarbeit wird ein Symposium organisiert, auf dem die Kernthemen und die daraus resultierenden Empfehlungen erörtert werden.

Studierende, die sich vorstellen können, eine Schwerpunkt- oder Diplomarbeit in einem dieser Themenfelder zu schreiben, sind herzlich eingeladen sich zu melden. Es besteht die Möglichkeit einer engeren Zusammenarbeit (Interviews, zur Verfügung Stellen von Materialien/Daten, Lotsenfunktion) mit einzelnen Kommissionsmitgliedern.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Ricarda Pätzold
Tel.: 314-28097, Mail: Ricarda.Paetzold@alumni.TU-Berlin.DE

FORSCHUNGSPROJEKT

INTERNATIONALITÄT BERLIN

Das Fachgebiet Stadt- und Regionalökonomie bearbeitet eine Studie zur Internationalität Berlins für die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung: Das Interesse an dem Thema rührt im Schwerpunkt daher, dass Internationalität von Städten in deren strategischer Selbstpositionierung eine immer wichtigere Rolle einnimmt. Dem entsprechend setzen sich die meisten strategischen Konzepte der deutschen und europäischen Großstädte damit auseinander, allerdings meist nicht explizit.

Internationalität ist kein konsistentes Handlungsfeld, wie z.B. Wohnen oder Verkehr, sondern setzt sich aus vielen verschiedenen Bausteinen oder Dimensionen zusammen. Auf die Internationalität einer Stadt lässt sich aus dem Vorhandensein einer großen Zahl von Indikatoren schließen – so verwandelt der Hauptsitz von Adidas Herzogenaurach nicht in einen internationalen Ort. Der Grad der Internationalität kann dagegen über die Ausprägung/Stärke der einzelnen Indikatoren bewertet werden. Ziel der Berliner Studie ist es einerseits die Raumrelevanz der verschiedenen Dimensionen von Internationalität zu untersuchen und andererseits strategische Handlungsoptionen der Stadtentwicklung in diesem Feld auszuloten.

PUBLIKATIONEN

Das aktuelle **Publikationsverzeichnis** des ISR ist auf unserer Homepage www.isr.tu-berlin.de verfügbar.

PUBLIKATIONEN DES INSTITUTS

Deike Peters: **Planning for a Sustainable Europe – EU Transport Infrastructure Policy in the Context of Eastern Enlargement.**

The upgrading, expansion and optimization of transport infrastructures is one of the key challenges for creating an ever-expanding "sustainable" Europe.

Officially, the European Union is committed to a shift from road

transport to more environmentally sustainable modes, and to decoupling transport from GDP growth. This book contrasts these official policy goals with the reality of EU transport infrastructure policies and programs immediately prior to Eastern enlargement. The presented case studies show that EU transport sector decisionmaking is in fact dominated by a discourse of "ecological modernization" which continues to privilege competitiveness and economic growth over alternative development goals.

ISR-Sonderpublikation, Berlin 2006, ISBN 3-7983-2001-2

Erhältlich in der Publikationsstelle für 14,- Euro, ermäßigt 11,- Euro oder im Buchhandel für 17,- Euro.

FACHBEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND PERIODIKA

Dietrich Henckel: **Zeit und Recht – eine Skizze.** In: Festschrift für Gerd Schmidt-Eichstaedt, Berlin 2006, S. 85-94.

Dietrich Henckel: **Standortbestimmungen der Zukunft.** In: Stadt Stuttgart (Hrsg.), Stadtentwicklungskonzept. Dialog 2005, Stuttgart 2006, S. 47-51.

Gerd Schmidt-Eichstaedt: **Hafenentwicklung.** In: TU Hamburg-Harburg – Studiengang Stadtplanung, Stadtgespräche Sommersemester 2005 – Ergebnisbericht: Stadtbau Wilhelmsburg, Hamburg 2006, S. 43-47.

Gerd Schmidt-Eichstaedt: **Hamburg: Gelingt der Sprung über die Elbe? Rechtsprobleme im Spannungsfeld zwischen Hafenentwicklungsgesetz und Städtebaurecht.** In: NordÖR, 9, 1/2006, S. 7-16.

Gerd Schmidt-Eichstaedt: **Die Einsatzfelder städtebaulicher Gebote und deren Grenzen.** In: Spannowsky, Willy; Hofmeister, Andreas (Hrsg.): Planverwirklichung und ihre Bedeutung für den Städtebau, Köln 2006, S. 121-137.

Jan Polivka: **Prag Mater Urbium – Metamorphosen des Zentrums.** In: Harald Bodenschatz (Hrsg.): Renaissance der Europäischen Stadt? Alte Stadt 1/2006.

Markus Müller und Bernhard Weyrauch: **Mischwasserspeicher in der Berliner Stadspree – rechtliche Einordnung.** In: SPREE2011. Baden im Fluss. Mitten in Berlin (Machbarkeitsstudie); Hrsg. OFFSHORESYSTEMS, ecom AG; Berlin 2006.

PROJEKTE

Im Projektzentrum neu ausleihbar sind die Projektberichte (von 2005/2006):

Tourist City – Social City? (Endbericht) GS

Wohnungswirtschaftliches und -politisches Konzept der Stadt Templin (Zwischenbericht) GS

Münster – Stadt macht Platz (Endbericht) HS

Die postindustrielle Stadt: Manchester, Liverpool ... Berlin? – Go England! (Endbericht) HS

living, working and moving@sunplace – Eine Machbarkeitsstudie im Rahmen des Wettbewerbes aurelis award (Endbericht) HS

DIPLOMARBEITEN

Nachfolgend eine **Übersicht von Diplomarbeiten**, die seit der letzten Ausgabe des **ereignIS.Reich** im Projektzentrum eingegangen sind. Das Gesamtverzeichnis sowie eine Online-Datenbank zur Recherche älterer Diplomarbeiten finden Sie unter www.isr.tu-berlin.de in der Rubrik „Projektzentrum“.

Braßat, Birgit/Jost, Kilian|Vom Grenzland zum Kooperationsraum – Strategien für die Region „Untere Oder“

Chang, Mandy Tzu-Yun|Post-War Development – From less Development Countries (LDCs) to newly industrializing countries (NICs): A Comparative Study of South Korea and Taiwan

Dépierre, Caroline|Le phénomène Starbucks: „Cafénomade“ pour une société mobile – „Never walk alone“: Starbucks, die Erfolgsgeschichte des Nomadenkaffees (Deutsche Kurzfassung)

Ebert, Sebastian|Anforderungen von Innovationsnetzwerken an die räumliche Wirtschaftspolitik – am Beispiel des Programms „Innovationsforen“ in den Neuen Bundesländern

Erbel, Thomas|Italienische Hafenstädte im Aufbruch – Hafennutzungsplanung im Konfliktfeld zwischen prosperierender Hafenwirtschaft und zum Wasser strebender Stadtentwicklung

Fischer, Anke|Das Berliner Kulturforum

Heiß, Eric|Wozu Business Improvement District (BID)?

Donfack, Kana/Aurelien, Yves|Gesetzliche Grundlagen und ihre Wirksamkeit in der Stadtplanung von Kamerun – Untersuchung am Beispiel des Gebietes Foreke in der Stadt Dschang in Kamerun

Kersten, Ralf|Monitoring im Stadtbau – am Beispiel des Stadtteils Silberhöhe der Stadt Halle (Saale)

Lohmann, Christoph|Bewertung der integralen Stadtentwicklung als Instrument zur Aufwertung informeller Siedlungen in Mexiko

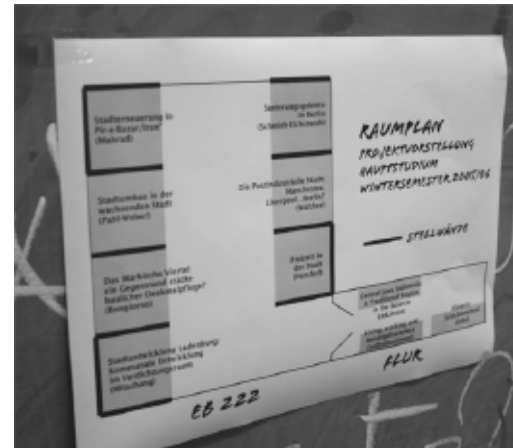
Schumacher, Maxi|Barrierefreier Tourismus in Schwerin – Neue Aufgaben für das Stadtmarketing

Sophianos, Sophos|Planstadt auf Zeit – Wohnungswirtschaftliche Herausforderungen an die Stadtentwicklung in Aktau (Kasachstan)

Tack, Thomas|Brachenland in Bewohnerhand – Der Lindenauer Hafen in Leipzig – Alternative Konzepte zur Brachflächennachnutzung

Vittu, Elodie|Die Gestaltung eines Platzes in dem Sanierungs- und Quartiersmanagementgebiet Helmholtzplatz: „ein Platz für alle“? – Kritische Betrachtung gegenständlicher Positionen zur behutsamen Stadterneuerung am Prenzlauer Berg, Bilanz

Willerbach, Thies|Strategien für die Zukunft eines historischen Gewerbequartiers – Gewerbe-Quartier-Entwicklung – Ein Entwicklungskonzept für die Ruthenbergschen Höfe in Berlin Weißensee



IMPRESSUM

Ausgabe 09 | Mai 2006

Herausgeber Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin, Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

Redaktion Projektzentrum des ISR

Konzeption Christian Strauß nach der **Idee** des NEOPOLIS der TU Hamburg-Harburg

Layout Andreas Berndt

Abbildungen Institut für Stadt- und Regionalplanung

Koordination, technische Umsetzung Lukas Foljanty

Druck TU Druckerei, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Kontakt ereignisreich@isr.tu-berlin.de

Digital-Abonnement unter www.isr.tu-berlin.de/ereignisreich

ADRESSEN

Institut für Stadt- und Regionalplanung

Fon: (030) 314-28 092, Fax: -28 151

Hardenbergstr. 40a, 10623 Berlin

isr@isr.tu-berlin.de, www.isr.tu-berlin.de

FACHGEBIETE

Bau- und Planungsrecht

N.N., Fon: (030) 314-28 114, Fax: -28 154,

baurecht@gp.tu-berlin.de

Bestandentwicklung u. Erneuerung von Siedlungseinheiten

Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl-Weber, Fon: (030) 314-28 131,

Fax: -28 156, pahl-weber@isr.tu-berlin.de

Denkmalpflege

Prof. Dr. Gabi Dolf-Boenkämper, Fon: (030) 314-28 078,

Fax: -28 146, g.dolf@isr.tu-berlin.de

Orts-, Regional- und Landesplanung

Prof. Dr.-Ing. Stephan Mitschang, Fon: (030) 314-28 064,

Fax: -28 0146, s.mitschang@isr.tu-berlin.de

Planungstheorie

N.N., Sekretariat: Fon: (030) 314-28 098,

Fax: -28 153, bauer@isr.tu-berlin.de

Raumplanung im internationalen Kontext

Prof. Dr. Adrian Atkinson, Fon: (030) 314-28 101,

Fax: -28 153, a.atkinson@isr.tu-berlin.de

Stadt- und Regionalökonomie

Prof. Dr. Dietrich Henckel, Fon: (030) 314-28 090,

Fax: -28 150, d.henckel@isr.tu-berlin.de

Städtebau und Siedlungswesen

N.N., Sekretariat: Fon: (030) 314-28 543,

Fax: -28 741, ezzat@gp.tu-berlin.de

FACHGEBIETE ANDERER INSTITUTE

Landschaftsplanung, -pflege und Naturschutz

Prof. Dr. Harmut Kenneweg, Fon: (030) 314-73 290,

kenneweg@ile.tu-berlin.de

Ökosystemkunde

Prof. Dr. Ingo Kowarik, Fon: (030) 314-71 325,

kowarik@tu-berlin.de

Stadt- und Regionalsoziologie

Prof. Dr. Uwe-Jens Walther, Fon: (030) 314-79 468,

uwe-jens.walther@tu-berlin.de

WEITERE EINRICHTUNGEN AM ISR

Southwest Asia Unit

Manuela Graetz, Kester v. Kuczowski, Fon: (030) 314-29 904,

Fax: -29 905, caspian@gp.tu-berlin.de

Schinkel-Zentrum

Prof. Dr. Astrid Debold-Kritter, Fon: (030) 314-28 108,

Fax: -28 151, debold-kritter@gp.tu-berlin.de

Kartografieverbund / Kartensammlung

Dipl.-Geogr. Gabriele Fliessbach, Fon: (030) 314-28 081,

Fax: -28 157, gabriele.fliessbach@tu-berlin.de

Projektzentrum / Publikationsstelle

Dipl.-Ing. Jan Abt, Fon: (030) 314-28 102,

André Ruppert (Publikationen): Fon: -28 099,

Lukas Foljanty (Netzwerkadministration): Fon: -28 100

Fax: -28 156, projektzentrum@isr.tu-berlin.de

Sprechzeiten: Mo - Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Studentische Studienfachberatung

Claudia Neumann, Konstanze Schwedka,

Fon: (030) 314-28 123, Fax: -28 156,

studienberatung@isr.tu-berlin.de

Projektrat Fon: (030) 314-28 057, www.projektrat.de

Planek Berlin Fon: (030) 314-28 070, www.planek-berlin.de